

SILISIL RTV MF-Dura 32

Sicherheitsdatenblatt

Die SILITECH AG empfiehlt Ihnen, das gesamte Sicherheitsdatenblatt (SDB) zu lesen und zu verstehen, da dieses Dokument wichtige Informationen enthält. Bitte beachten Sie die in diesem Dokument angegebenen Vorsichtsmassnahmen, sofern Ihre Anwendungsbedingungen keine anderen geeigneten Methoden oder Massnahmen erfordern.

1. IDENTIFIKATION

Produktname

SILISIL RTV MF-Dura 32

Relevante Verwendungszwecke für den Stoff oder das Gemisch identifiziert.

Industrielle Anwendungen
Für professionelle Nutzer reserviert
Additionssilikon für die Formenherstellung

Nicht empfohlene Verwendung

Keine bekannt

Firmenidentifikation

SILITECH AG
Worbstrasse 173
3073 Gümligen
Schweiz

Tel. +41 31 398 50 70
info@silitech.ch

Notrufnummer

Tox Info Suisse (24/7): +41 44 251 51 51 oder 145 (Schweiz und Liechtenstein).

2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Klassifizierung des Stoffs oder Gemischs

Nicht gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) eingestuft.

Beschriftungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Keine
Gefahrenpiktogramme	Keine
Warnhinweis	Keine
Gefahrenhinweise	Keine

Weitere Gefahren

PBT	Nicht zutreffend
vPvB	Nicht zutreffend

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Substanzen

Nicht zutreffend

Gemische

Gefährliche Komponenten im Sinne der CLP-Verordnung und der zugehörigen Klassifizierung

Menge	Name	Identifikationsnummer	Einstufung
15 - 20 %	Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)-, Hydrolyse. Produkte mit Siliciumdioxid; pyrogenes, synthetisches amorphes, nanostrukturiertes, oberflächenbehandeltes Siliciumdioxid	CAS: 14808-60-7 EC: 238-878-4	STOT RE 2 H373, EUH066
12,5 - 15 %	Cristobalit	CAS: 13772-29-7 EG: 237-401-7 REACH-Nr.: 01-21201143 57-62-XXXX	STOT RE 1, H372
<0,1 %	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	Indexnummer: 014-018-00-1 CAS: 556-67-2 EG: 209-136-7	Flam. Liq. 3, H226; Repr. 2, H361f; Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:10

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Informationen

Entfernen Sie sofort alle Kleidungsstücke, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind.

Inhalation

Sorgen Sie für frische Luft und halten Sie es warm und ruhig.

Hautkontakt

Waschen Sie die Haut sofort mit Wasser und Seife und spülen Sie sie gründlich ab. Bei anhaltender Hautreizung suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Sichtkontakt

Spülen Sie Ihre Augen mehrere Minuten lang unter fliessendem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.

Einnahme

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlich untersuchen lassen.

Brennen

Nicht zutreffend.

Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Keine bekannt.

Hinweise auf notwendige sofortige ärztliche Hilfe und spezielle Behandlungen

Behandeln Sie die Symptome.

Informationen für Ärzte

Bringen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett dieses Produkts mit.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Wasser.

Spezifische Risiken im Zusammenhang mit dem Stoff oder Gemisch

Verbrennungsgase nicht einatmen. Bei der Verbrennung entsteht dichter Rauch.

Ratschläge für Feuerwehrleute

Spezielle Sicherheitsausrüstung

Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das nicht von der Umgebungsluft abhängig ist.

Kontaminiertes Löschwasser separat sammeln. Dieses darf nicht in die Kanalisation gelangen. Unbeschädigte Behälter, sofern dies gefahrlos möglich ist, aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmassnahmen

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmassnahmen

Eindringen in Boden/Untergrund vermeiden. Oberflächenwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kontaminiertes Wasser auffangen und entsorgen. Bei Gasemissionen oder Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen. Geeignetes Aufnahmematerial: Absorptionsmaterial, Sand.

Eindämmungs- und Reinigungsverfahren und -materialien

Mit reichlich Wasser waschen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmassnahmen für den sicheren Umgang

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, Einatmen von Dämpfen und Nebel verhindern. Behälter dicht verschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Von Zündquellen fernhalten – Rauchen verboten. Von Hitze fernhalten.

Sichere Lagerbedingungen, einschliesslich etwaiger Inkompatibilitäten

Geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu verhindern.

Anforderungen an Lagereinrichtungen und Container

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Anweisungen zur gemeinsamen Nutzung

Nicht zusammen mit brennbaren Materialien lagern. Von Lebensmitteln fernhalten.

Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen

Behälter stets dicht verschlossen halten. In dicht verschlossenen Fässern an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Vor starker Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter in einem gut belüfteten Bereich aufbewahren.

Spezifische Endverwendung(en)

keine weiteren Informationen vor.

8. EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Kontrollparameter

Cristobalit – CAS: 14464-46-1

OEL-Typ	TWA	Anmerkungen
TLV	0,1 mg/m ³	Einatembar
EU	0,1 mg/m ³	Einatembar
ACGIH	0,025 mg/m ³	(R), A2 – Lungenfibrose, Lungenkrebs

Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4] - CAS: 556-67-2

OEL-Typ	TWA	Dauer	STEL	Dauer	Anmerkungen	Land
Keine Daten verfügbar	120 mg/m ³					

Expositionskontrollen

Um unnötige Exposition zu vermeiden, sind allgemeine Kontrollmassnahmen anzuwenden.

Angemessene technische Kontrollen

Es wurden keine weiteren Informationen bereitgestellt.

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die üblichen Sicherheitsvorkehrungen. Essen, Trinken, Rauchen und Schniefen sind am Arbeitsplatz verboten. Waschen Sie sich vor Pausen und nach Schichtende die Hände. Separate Toiletten, Duschen und Umkleideräume sind erforderlich.

Atemschutz

Für den normalen Gebrauch nicht erforderlich.

Handschutz

Für den normalen Gebrauch nicht erforderlich.

Augen-/Gesichtsschutz

Für den normalen Gebrauch nicht erforderlich.

Körperschutz

Schutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand	Flüssig
Farbe	Rot
Geruch	Geruchlos
Schmelz-/Gefrierpunkt (°C)	Nicht bestimmt
Siedepunkt bzw. Anfangssiedepunkt und Siedebereich	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit (°C)	Nicht bestimmt
Untere/obere Explosionsgrenze (% v/v)	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	>93 °C
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht bestimmt
pH	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Löslichkeit in Öl	Nicht bestimmt
n-Octanol/Wasser-Koeffizient (LogKow)	Nicht bestimmt
Dampfdruck (20 °C)	Nicht bestimmt
Dichte (20 °C)	1,12 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Partikelgrösse	Nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

Potenzial für gefährliche Reaktionen

Keines

Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Unverträgliche Materialien

Keine.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

Weitere Informationen

Keine.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Informationen zu Gefahrenklassen gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautkorrosion/Hautreizung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenverletzungen/Augenreizungen

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwahrnehmung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Einmalige Exposition gegenüber in STOTs

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition gegenüber STOTs

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Gefahr durch Aspiration

Auf Grundlage der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den im Produkt enthaltenen Hauptbestandteilen

Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4] - CAS: 556-67-2

Prüfen	Route	Spezies
LC50	-	36 mg/l (Ratte)
LD50	Haut	>2000 mg/kg (Ratte)
LD50	Oral	4800 mg/kg (Ratte)

Informationen zu anderen Gefahren

Endokrinstörende Eigenschaften

Es sind keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von $\geq 0,1$ % vorhanden.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Das Produkt ist nicht als chronisch aquatische Gefährdung eingestuft. Ein Test zur Bioverfügbarkeit und Freisetzung von D4 aus Polymersilikon wurde gemäss OECD-Methode 29 durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die von 100 mg Polymer freigesetzte D4-Menge deutlich unterhalb der Bestimmungsgrenze der Methode (4,4 ppb) liegt. Dieser Wert ist signifikant niedriger als der Grenzwert, der zur Einstufung als chronisch aquatisch toxisch führen würde (NOEC 0,0044 mg/L für Fische und 0,0079 mg/L für aquatische Wirbellose). Daher wird das Produkt dieser Gefahrenklasse nicht zugeordnet.

Toxizität

Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4] - CAS: 556-67-2

Akute Toxizität im aquatischen Bereich

Test	Dauer	Spezies
IC50	72 Stunden	>0,0022 mg/l (Algen)
LC50	-	>0,0022 mg/l (Fisch)
NOEC	-	>0,0044 mg/l (Fisch)

Langzeittoxizität für aquatische Wirbellose

Test	Dauer	Spezies
NOEC	21 Tage	7,9 µg/l (Daphnien)

Persistenz und Abbaubarkeit

Cristobalit - CAS: 14464-46-1

Biologische Abbaubarkeit: Nicht ohne weiteres biologisch abbaubar

Octamethylcyclotetrasiloxan ; [D4] - CAS: 556-67-2

Biologische Abbaubarkeit: Nicht ohne weiteres biologisch abbaubar

Bioakkumulationspotenzial

Cristobalit - CAS: 14464-46-1

Nicht bioakkumulativ

Octamethylcyclotetrasiloxan ; [D4] - CAS: 556-67-2

Test	Verteilungskoeffizient
Kow	6,49

Mobilität im Boden

Nicht verfügbar.

vPvB- Bewertung

PBT

<0,1 % Octamethylcyclotetrasiloxan ; [D4] - CAS: 556-67-2

vPvB

<0,1 % Octamethylcyclotetrasiloxan ; [D4] - CAS: 556-67-2

Endokrinstörende Eigenschaften

Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften finden Sie in Abschnitt 11.

Weitere Nebenwirkungen

Keiner

13. Überlegungen zur Entsorgung

Abfallbehandlungsmethoden

Empfehlung

Wenn möglich, bergen Sie den Abfall. Beachten Sie die geltenden lokalen und nationalen Vorschriften.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

	UN/ID	UN-konformer Versandname	Gefahrenklassen	PG*	Umfeld**	Weitere Informationen
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Verpackungsgruppe

** Umweltrisiken

Weitere Informationen

Nicht gefährliche Güter gemäss den Vorschriften von ADR, IATA und IMDG.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Benutzer

Nicht zutreffend.

Massenguttransport auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar.

15. RECHTLICHE INFORMATIONEN

Spezifische Vorschriften/Gesetze in Bezug auf den Stoff oder das Gemisch hinsichtlich Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

Richtlinie 98/24/EG (Gefahren durch chemische Arbeitsstoffe)

Richtlinie 2000/39/EG (Arbeitsplatzgrenzwert)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (ATP 10 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (ATP 11 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (ATP 12 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (ATP 14 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (ATP 15 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (ATP 16 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (ATP 17 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (ATP 18 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/707

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (ATP 19 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (ATP 20 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (ATP 21 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Beschränkungen in Bezug auf das Produkt oder die darin enthaltenen Stoffe gemäss Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen

Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Produkt:

Keiner

Beschränkungen in Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

Keiner

SVHC-Substanzen

Stoffe auf der Kandidatenliste (Art. 59 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH):
Octamethylcyclotetrasiloxan ; [D4]
PBT, vPvB

Bestimmungen im Zusammenhang mit der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso-Kategorie III gemäss Anhang 1, Teil 1
Keiner

Chemikaliensicherheitsbewertung

Für das Gemisch wurde keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

16. WEITERE INFORMATIONEN

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.
H226	Entzündbare Flüssigkeit und Dampf
H361f	Verdacht auf Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit
H372	Verursacht bei längerem oder wiederholtem Einatmen Schäden an den Organen (Lunge).
H373	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition und Einatmen zu Organschäden (Lunge) führen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 3	2,6/3	Brennbare Flüssigkeit, Kategorie 3
Repr. 2	3,7/2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
STOT RE 1	3,9/1	Spezifische Zielorgantoxizität – wiederholte Exposition, Kategorie 1
STOT RE 2	3,9/2	Spezifische Zielorgantoxizität – wiederholte Exposition, Kategorie 2
Aquatische Chronik 1	4.1/C1	Chronische (langfristige) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Dieses Dokument wurde von einer sachkundigen Person mit entsprechender Ausbildung erstellt. Wichtigste bibliografische Quellen:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network

Sax's Dangerous Properties of Industrial Materials

Akronyme und Abkürzungen

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

AND: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways

ATE: Acute Toxicity Estimate

ATEmix: Acute toxicity Estimate (Mixtures)

BCF: Biological Concentration Factor

BEI: Biological Exposure Index

BOD: Biochemical Oxygen Demand

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

CAV: Poison Center

CE: European Community

CLP: Classification, Labeling, Packaging.

CMR: Carcinogenic, Mutagenic and Reprotoxic

COD: Chemical Oxygen Demand
COV: Volatile Organic Compound
CSA: Chemical Safety Assessment
CSR: Chemical Safety Report
DMEL: Derived Minimal Effect Level
DNEL: Derived No Effect Level.
DPD: Dangerous Preparations Directive
DSD: Dangerous Substances Directive
EC50: Half Maximal Effective Concentration
ECHA: European Chemicals Agency
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ES: Exposure Scenario
GefStoffVO: Gefahrenstoffverordnung
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association"
IC50: half maximal inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRCCS: Scientific Institute for Research, Hospitalization and Health Care
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosion coefficient
LC50: Lethal concentration, for 50 percent of test population
LD50: Lethal dose, for 50 percent of test population
LDLo: Leathal Dose Low
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: No Observed Adverse Effect Level
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PNEC: Predicted No Effect Concentration
PSG: Passengers
RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
STEL: Short Term Exposure limit
STOT: Specific Target Organ Toxicity
TLV: Threshold Limiting Value
TWATLV: Threshold Limit Value for the Time Weighted Average 8 hour day
vPvB: Very Persistent, Very Bioaccumulative
WGK: Wassergefährdungsklasse

Andere

Eine Änderung (proportional zur letzten wesentlichen Änderung (erste Verschlüsselung in der SDS-Version, siehe Abschnitt 1)) wird mit einem Dreieck gekennzeichnet.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen gelten nur für dieses spezifische Produkt (siehe Abschnitt 1) und sind nicht unbedingt auch für die Verwendung mit anderen Chemikalien/Produkten zutreffend.

Es wird empfohlen, dieses Sicherheitsdatenblatt dem Endverbraucher des Produkts auszuhändigen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen können nicht als Produktspezifikation verwendet werden.

Land-Sprache: CH-de
